

an alle KMT, GD + Protokollf. an
08.05.09

Gemeinde Süplingen - Der Gemeindedirektor -

Amt Kiga/EDV	DRUCKSACHE SÜ 4/2009
Az: 10.3	
Datum 08.05.2009	

Vorlage der Verwaltung

X	öffentlich		nicht öffent- lich
---	------------	--	-----------------------

		Zutreffendes ankreuzen x		
an (zutreffendes ankreuzen)	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Sozial- und Kindergartenaus- schuss Süplingen	12.05.2009	X		
Verwaltungsausschuss Süpp- lingen	10.06.2009	X		
Gemeinderat Süplingen	10.06.2009	X		

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Füllgrabe	Beteiligt	Gemeindedirektor Lorenz	Amt zur Beschlussausführung (Handzeichen)
-----------------------------	-----------	--------------------------------	---

Betreff: Kindergarten - Einführung Ganztagsbetreuung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Süplingen beschließt zum 01.08.2009 im Kindergarten Süplingen eine Ganztagsbetreuung einzuführen.

Sachdarstellung, Begründung:

Einführung einer Ganztagsgruppe im Kindergarten Süplingen aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.02.2009:

Derzeitige Situation:

Der Kindergarten wird derzeit mit 2 Gruppen á 25 Plätze in der Zeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr betrieben und ist momentan voll belegt.

Zur Erhaltung und Steigerung der Attraktivität des Süpplinger Kindergartens soll im Kindergarten der Gemeinde Süplingen eine Ganztagsbetreuung eingeführt werden. Auch im Hinblick auf die neue Krippe, die ebenfalls eine Ganztagsbetreuung anbieten wird, ist es für die Eltern wichtig, in beiden Tagesstätten zeitlich aufeinander abgestimmte Betreuungszeiten anzubieten.

Per 11.03.2009 erfolgte bei den Eltern von 63 Kindern eine Bedarfsabfrage für die Einrichtung einer Ganztagsbetreuung. Einbezogen wurden Süpplinger Kinder, auswärtige Kinder nur, wenn für sie bereits eine Anmeldung für den Kindergarten Süplingen vorlag.

Bedarfsrückmeldungen Ganztagsbetreuung Kindergartenjahr 2009/2010:

Zum 01.08.2009 / 01.09.2009 wurde für 11 Kinder Bedarf angemeldet, wobei davon 8 bereits im Kindergarten aufgenommen sind, 1 Süpplinger Kind noch nicht, aber unter 3 Jahren ist und 3 Kinder nicht in Süplingen wohnen und ebenfalls das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Weiterhin wurden für das laufende Kindergartenjahr für 3 Süpplinger und 3 auswärtige Kinder Bedarfsanmeldungen abgegeben.

Die nachgefragten Betreuungszeiten liegen zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr (einmal bis 19.00 Uhr).

Tabellarische Aufstellung sh. Anlage 1

Belegungsprognose Kindergartenjahr 2009/2010:

Bei derzeitiger Vollbelugung der 50 Plätze werden durch 14 Schulanfänger entsprechende Plätze frei. 2 weitere Kinder wurden als Kann-Kinder zum Test angemeldet, das Ergebnis und damit die Entscheidung über die Aufnahme steht noch aus.

Für das laufende Kindergartenjahr liegen 10 Anmeldungen vor, weiterhin wohnen in Süplingen 8 weitere Kinder, die nach dem Kindertagesstättengesetz im Laufe des Kindergartenjahres einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, für die aber noch keine Anmeldung vorliegen.

Theoretisch könnte es daher zum Ende des Kindergartenjahres zu einem Fehlbedarf von 6 Plätzen kommen. Erfahrungsgemäß werden aber nicht alle Kinder gleich mit 3 Jahren in den Kindergarten gebracht. Weiter nicht kalkulierbar sind Zu- und Wegzüge sowie Aufnahmen und Wechsel in Heilpädagogische Einrichtungen. Sollte es tatsächlich zu einem Engpass bei den Plätzen kommen, kann hierauf kurzfristig mit der Einrichtung einer Kleingruppe für 10 Plätze reagiert werden.

Tabellarische Aufstellung sh. Anlage 2

Die Einführung einer neuen Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen

Für 18 Kinder wurde im kommenden Kiga-Jahr Bedarf angemeldet, wobei 8 Kinder bereits den Süpplinger Kindergarten besuchen, sich also in den bestehenden Gruppen die freie Platzzahl entsprechend erhöhen würde.

Weiterhin sind 5 Kinder unter 3 Jahren angemeldet. In einer Kindergartengruppe können jedoch maximal 2 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. Um mehr Kinder im Krippenalter aufnehmen zu können wäre die Beantragung einer altersübergreifenden Gruppe erforderlich. In dem Fall würde allerdings je aufgenommenem Krippenkind ein Kindergartenplatz wegfallen, um dem höheren Betreuungsbedarf der U3-Kinder Rechnung tragen zu können. Bei 5 Kindern unter 3 Jahren reduzieren sich also die zur Verfügung stehenden Ganztagsplätze auf 20, ohne dass sich hierdurch der Personalaufwand verringert.

Es sollte auch berücksichtigt werden, dass nach dem derzeitigen Planungsstand ab Januar 2010 die neue Krippe in Süpplingen bezugsfertig sein wird. Ob die Eltern dann den Kindergarten oder die Krippe in Anspruch nehmen, kann nicht vorhergesehen werden. Außerdem ist die Schaffung einer Konkurrenzsituation zwischen beiden Tagesstätten allein schon aus Kostengründen zu vermeiden.

Für die Einführung einer Ganztagsgruppe ist bei den erforderlichen 92,5 Wochenstunden und einem durchschnittlichen Stundensatz in der Entgeltgruppe 8 mit Personalkosten in Höhe von ca. 160.000 Euro/Jahr zu rechnen. Derzeit trägt die Gemeinde einen Anteil von 45% des ungedeckten Aufwandes, hier demnach 72.000 Euro/Jahr zuzüglich der vollen Finanzierung der Leerplätze.

Insgesamt und unter Berücksichtigung der Haushaltslage ist die Schaffung einer neuen Ganztagsgruppe mit Beginn des Kindergartenjahres aus wirtschaftlichen Gründen aus Sicht der Verwaltung nicht durchführbar. Auch aus diesem Grund wurden anfallende Renovierungsarbeiten für den Gruppenraum und den Sanitärraum noch nicht kalkuliert.

Ausweitung der Betreuungszeiten bei Beibehaltung der bestehenden Gruppen:

Bei Einführung des Mittagessens hat sich bereits gezeigt, dass sich die Eltern erst umorientieren, wenn ein verlässliches Betreuungsangebot vorgehalten wird. Daher gehen sowohl die Verwaltung als auch das Personal des Kindergartens davon aus, dass sich auch die Ganztagsbetreuung (wie das Mittagessen) erst etablieren muss und die Nachfrage stetig steigen wird.

Alternativ wird daher vorgeschlagen, aus jeder der zur Zeit bestehenden Gruppen die Kinder mit entsprechendem Betreuungsbedarf am Nachmittag zusammenzuführen und die Betreuungszeit bis 16.00 Uhr zu verlängern.

Hierfür ist die Erhöhung der wöchentlichen Stundenzahl des pädagogischen Personals um insgesamt 34,58 Wochenstunden erforderlich.

Damit wären folgende Zeiten abgedeckt:

Sonderöffnungszeit von 7.00 – 8.00 Uhr

Betreuungszeit für 50 Kinder von 8.00 – 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeit von 12.00 – 14.00 Uhr für Vormittagskinder

Nachmittagsbetreuung für 25 Kinder bis 16.00 Uhr

Inclusive die in der Konzeption festgeschriebene Zubereitung des Mittagessens

durch eine Erzieherin unter Einbeziehung der Kinder mit den erforderlichen Vor- und Nachbereitungszeiten

Mittagessen für die Grundschulkinder in der Zeit von 13.00-14.00 Uhr.

Aus pädagogischer Sicht wird diese Alternative seitens des Kindergartenpersonals befürwortet, da es insbesondere für die 8 Kinder, die bereits im Kiga betreut werden sinnvoll ist, nicht aus der gewohnten Gruppenstruktur herausgerissen zu werden, sich an neue Erzieherinnen gewöhnen zu müssen und bestehende Freundschaften und Kontakte zu anderen Kindern aus der Gruppe abubrechen.

Die o.g. Erhöhung der Stundenzahl entspricht monatlichen Mehrkosten im Personalbereich von 2.875 €, bei Beginn ab 01.08.09 mithin im Haushaltsjahr 2009 14.400 €, für 1 Haushaltsjahr 34.500 €. Weiterhin wird mit Mehrausgaben von 600 € jährlich für den laufenden Betrieb gerechnet.

Bei Beibehaltung der derzeitigen Sozialstaffel im Vormittagsbereich von 170,00 bis 110,00 Euro wird eine Staffel für die Ganztagsbetreuung von 250,00 bis 190,00 Euro vorgeschlagen.

Nachteil dieser Alternative ist, dass, wie aus der Belegungsprognose ersichtlich, voraussichtlich nicht alle Aufnahmewünsche erfüllt werden können. Hierbei handelt es sich überwiegend um auswärtige Kinder. Die Süssplinger Kinder wurden im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz vollständig berücksichtigt.

Darstellung der Ausgaben des Vorjahres sh. Anlage 3
Gebührenkalkulation sh. Anlage 4

Anlage 1**Bedarfsmitteilungen Ganztagsbetreuung**

Bedarf ab Jahr/Monat	Kind ist schon im Kiga Aufgenommen	Kind ist noch nicht im Kiga und wohnt in Söpplingen	Kind ist noch nicht im Kiga und wohnt nicht in Söpplingen
2009/08	7	1 (U3)	3 (U3)
2009/09	1		
2009/10			1 (U3)
2009/11		1	
2009/12			
2010/01			
2010/02			
2010/03			
2010/04		1	1
2010/05			1
2010/06			
2010/07		1	
2010/08			1
2010/09			
2010/10			
2010/11			
2010/12			
2011/01			
2011/02			
2011/03		1 (U3)	
2011/04			
2011/05			
2011/06			1
2011/07			1
2011/08		3	

Anlage 2:
Belegungsprognose Kindergartenjahr 2009/2010

	Zugang Füchse	Belgung Füchse		Zugang Igel	Belegung Igel		Weitere Anmeldung auswärts
Stand 01.08.09		18			18		
01.08.2009	4	22		2	20		2 Kinder S- burg U3
01.09.2009		22			20		
01.10.2009		22		1	21		2 Kinder Wolsdorf U3, 1 Kind S-burg U3
01.11.2009	1	23		2	23		
01.12.2009		23		1	24		
01.01.2010	1	24			24		
01.02.2010		24		1	25		
01.03.2010	1	25			25		
01.04.2010	1	26			25		1 Kind War- berg
01.05.2010	1	27		1	26		1 Kind S- burg
01.06.2010	2	29			26		
01.07.2010		29		1	27		
Schul- anfänger /Stand 31.07.10	5	24		7	20		

Anlage 3:
Darstellung der Ausgaben in den
Vorjahren

2007

2008

	<u>AO-Soll</u>	<u>AO-Soll</u>
a) kalkulatorische Kosten		
Abschreibung	16.527,00	16.572,00
Verzinsung des Anlagekapitals	25.209,00	24.214,00
b) Betriebskosten		
Angestelltenvergütung	143.776,65	141.337,56
Arbeiterlöhne		
Zusatzversicherung für Angestellte	12.753,02	9.599,41
Zusatzversicherung für Arbeiter		
Sozialversicherung für Angestellte	30.766,33	30.255,70
Sozialversicherung für Arbeiter		
Beihilfen	129,61	82,14
Unterhaltung	2.489,67	4.518,30
Kleingeräte	763,78	1.298,37
Bewirtschaftung	10.927,37	11.619,37
Aus- und Fortbildung	201,60	246,00
Verbrauchsmittel	2.446,94	2.717,99
Sachausgaben	1.435,44	2.570,39
Versicherung	123,10	125,06
Geschäftsausgaben	501,46	625,72
Telefon	376,04	360,52
vermischte Ausgaben	0,00	600
c) Regiekosten		
6 % der Betriebskosten	12.401,46	12.357,39
Gesamtaufwand des Kindergartens	260.828,47	259.099,92
<u>Einnahmen</u>		
a) Zuschüsse vom Land	25.511,33	40.031,08
Zuschüsse vom Landkreis		
b) Gebühren	59.362,00	55.170,50
c) sonstige Einnahmen	4.454,58	4.047,63
(Spenden, Erstattungen etc.)		
Gesamteinnahmen des Kindergartens	89.327,91	99.249,21
verbleibender Anteil der Gemeinde	- in €	
	171.500,56	159.850,71
	- in %	
	65,75%	61,69%

Gebührenkalkulation Kindergarten Süplingen

für Kiga-Jahr 2009/2010

		mit Ganztagsbetreuung AO-Soll 2008 mit Kalkulatorischer Mehrausgaben/- Einnahmen		Verteilung des Mehraufwandes auf die Nachmittags- betreuung bei 17 belegten Plätzen
		AO-Soll 2008		
<u>Ausgaben</u>				
a) kalkulatorische Kosten				
	Abschreibung			
	Verzinsung des Anlagekapitals	16.572,00	16.572,00	
		24.214,00	24.214,00	
b) Betriebskosten				
	Personalkosten	181.274,81	215.774,81	
	sonstige Betriebskosten	24.681,72	25.481,72	
c) Regiekosten				
6% der Betriebskosten		12.357,39	14.475,39	
Gesamtaufwand des Kindergartens		259.099,92	296.517,92	
<u>Einnahmen</u>				
a) Zuschüsse vom Land(kreis)				
b) sonstige Einnahmen		40.031,08	46.031,08	
(Spenden, Erstattungen etc.)		4.047,63	4.047,63	
ungedeckter Aufwand				
	Anteil für Betreuung 8.00 - 12.00 = 78%	215.021,21	246.439,21	31.418,00
	Anteil für Sonderöffnungszeiten = 22%	167.716,55		
		47.304,67		
<u>Gebühren unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Belegung im lfd. Kiga-Jahr mit 47 Plätzen</u>				
für Betreuungszeit vormittags ohne öffentlichen Anteil		297,37	297,37	
für Betreuungszeit mit öffentlichem Anteil 45%		163,55	163,55	
für Sonderöffnungszeit je 1/2 Stunde ohne öff. Anteil		31,54	31,54	
für Sonderöffnungszeit je 1/2 Stunde mit öff. Anteil 60%		12,61	12,61	
				Summe Vor- u. Nachmittags 248,26
Derzeitige Sozialstaffel		110,00 - 170,00	110,00 - 170,00	
Derzeitiger Satz für Sonderöffnung		10,00	10,00	